

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden  
Sonthofen und Bad Hindelang



**Dezember  
2023  
Februar  
2024**



Und alsbald war bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:

Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Lukas 2,13-14

# Fest der diamantenen und goldenen Konfirmation



Fotos: Hans Ehrenfeld

# Inhalt

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

voller Informationen aus dem Gemeindeleben ist dieser Gemeindebrief. Sie sollen bei ihnen ankommen. Damit Sie wissen, wo Ihr Kommen willkommen ist.

Das gilt für all die Veranstaltungen und Gottesdienste, die Sie auf den kommenden Seiten finden.

Der Adventsbasar öffnet wieder seine Pforten. Die Kirchenmusik hat Vieles und auch Neues zu bieten. Die von vielen geschätzte Winterkirche im Gemeindezentrum wird Mitte Januar wieder beginnen.

Feiern Sie mit in Ihrer Kirchengemeinde!

Fröhliche, erfüllende Festzeiten und ein gesegnetes Jahr 2024 wünscht im Namen des Gemeindebriefteams

im Namen des Gemeindebriefteams  
Ihr Wolfram Henning

Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	2
Inhalt und Impressum.....	3
An(ge)dacht.....	4
Christian Kopp neuer Landesbischof.....	5-6
Andachten im Advent.....	7
Adventsgottesdienste.....	8
Jahreslosung.....	9
Winterkirche.....	10
Orgelbauverein   Förderungsverein.....	11
Neues vom Grünen Gockel.....	12
Jugend.....	13
Dankeschön.....	14
Weltgebetstag.....	15
Brot für die Welt.....	16
Freud und Leid.....	17
Gottesdienstplan für Sonthofen und Bad Hindelang.....	18-19
Gruppen und Kreise.....	20-22
Kirchenmusik.....	23-26
Johannis Kindertagesstätte.....	27
Kinderhaus Regenbogen.....	28-29
Pilgern.....	30-31
Bad Hindelang.....	31-33
Anschriften.....	34
Unser Gemeindeleben: Rückblick.....	35-36

## Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Sonthofen und Bad Hindelang

Verantwortlich: Pfarrer Wolfram Henning

Mitarbeiter: Hans Ehrenfeld, Heidi Falk, Claudia Orth-Medicus

Auflage: 3.800 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Ösingen

Redaktionsschluss für Gemeindebrief März-Mai 2024: ► 12. Januar 2024 ◀

## An(ge)dacht

---



**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

Es ist gerade Anfang November, als ich diese Besinnung schreibe. Die Welt ist grau und neben den Wolken verdunkeln Sorgen den Himmel. Neben den persönlichen Problemen machen vielen Menschen der Krieg in der Ukraine und die Kämpfe in Gaza zu schaffen. Dann sind da noch die Klimakrise, die Inflation und die Probleme in unserem Land. Alles viel Belastendes, Sorgen-Machendes, Verwirrendes. Vermutlich sind die genannten Themen alle noch aktuell, wenn Sie diese Seite lesen. Wie soll's da Advent werden?

Eine Antwort darauf finde ich darin, was neulich eine Journalistin im Radio von ihrer Oma und deren Leitspruch erzählt hat. Letzterer lautet: *„Immer wenn die Welt mich überfordert, dann versuche ich die Welt für einen anderen ein bisschen besser zu machen, im Kleinen, für jemanden aus meinem nahen Umkreis“.*

Und dann erzählte die Journalistin, dass die Oma Suppen gekocht hat für

Menschen in ihrer Nachbarschaft, die Probleme hatten und sie ihnen vor die Türen stellte oder jemanden finanziell unterstützte, der es gerade nötig hatte.

Mich hat diese Erzählung berührt, weil sie ein Beispiel gibt, wie man sich von den Sorgen und Nöten nicht überwältigen lässt, sondern produktiv damit umgeht. Was die Frau tat, war im Übrigen gar nicht so verschieden von dem, wie Gott auf die Sorgen und Nöte der Welt reagierte: mit dem Kind in der Krippe. Das geschah auch in einer bewegten, aufgewühlten und gewaltvollen Zeit, voller Sorgen, wie unsere Zeit. Es war wenig spektakulär was da passierte und wurde anfangs von nicht vielen bemerkt. Nur ein paar Hirten und drei Weise nahmen Notiz davon. Mit dem Kind in der Krippe fing Gott aber damit an, es hell im Leben von Menschen zu machen.

Ich finde: der Leitspruch und das Beispiel der Oma kann helfen, mit den aktuellen schlimmen Nachrichten gut umzugehen. Es ist auch eine Art, Advent zu feiern, nämlich dem Herrn den Weg zu bereiten, unspektakulär aber wirksam. Könnte es so in diesem Jahr für Sie Advent werden?

Ich wünsche es Ihnen

*Ihr Gerhard Scharrer*

### Christian Kopp als neuer Landesbischof eingeführt



© epd-bild/Erich Malter Bei einem Festgottesdienst in der Nürnberger Lorenzkirche wurde Christian Kopp in das Amt des bayrischen Landesbischofs gestellt.

Die bayerische evangelisch Landeskirche hat einen neuen Landesbischof. Am Sonntag, 29. Oktober 2023, wurde in der Nürnberger Lorenzkirche Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm verabschiedet und sein Nachfolger, der bisherige Münchner Regionalbischof Christian Kopp, in sein Amt eingeführt.

1.200 Menschen hörten live sein „Ja, mit Gottes Hilfe“, mit dem er im Festgottesdienst in der Lorenzkirche versicherte, die Landeskirche „zur Ehre Gottes und zum Wohl der Kirche Jesu Christ“ zu führen.

Der Leitende Bischof der VELKD (Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands), Ralf Meister, übergab Kopp das Amtskreuz, das kurz zuvor der bisherige Bischof, Heinrich Bedford-Strohm, abgelegt hatte.

Die Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD), Annette Kurschus, würdigte Bedford-Strohm als Menschen mit einem tiefen Glauben und wachem Blick in die Welt. Nach 12 Jahren an der Spitze der Bayerischen Landeskirche geht Bedford-Strohm nun in den Ruhestand.

# Bischofswechsel in der bayerischen Landeskirche

---

Langeweile wird bei ihm allerdings nicht aufkommen: Im August 2022 wurde er zum Vorsitzenden des Zentralausschusses des Ökumenischen Rats der Kirchen in Genf gewählt – ein Ehrenamt mit weltweiter Ausstrahlung.



Bildrechte elkb/mck

Sein Nachfolger, Christian Kopp, war bei seinem Amtsantritt am 1. November 2023 59 Jahre alt – somit steht er acht statt der möglichen zehn Jahre an der Spitze der Landeskirche: Denn auch ein Landesbischof tritt als Kirchenbeamter in der Regel mit 67 Jahren in den Ruhestand.

In seiner Predigt versprach der neue Landesbischof, im Miteinander nach besten Lösungen zu suchen und stellte sich als „kompromissloser Kompromissuchender“ vor.

„In Zeiten der Verwüstung“ rief er dazu auf, miteinander Lösungen zu suchen und sich nicht zurückzuziehen. Christinnen und Christen hätten die Aufgabe, „zwischen Schwachen und Starken zu vermitteln“. Den christlichen Glauben, das Judentum und den Islam gebe es nicht „ohne kompromissloses Eintreten für die Nächsten“.

## Zur Person:

Christian Kopp wurde am 15. Oktober 1964 in Regensburg geboren.

Nach dem Studium in München, Erlangen, Bern und Tübingen war er als Hochschulpfarrer und für die Kommunikationsinitiative der Landeskirche tätig.

Mit seiner Frau Julia, ebenfalls Pfarrerin, bekam er zwei Kinder und schlug für 20 Jahre Wurzeln im Fränkischen. Dort war er erst Dorfpfarrer, dann Dekan im Nürnberger Süden mit seinen sozialen Brennpunkten.

Seit Dezember 2019 war Christian Kopp Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern.

Am 30. März 2023 wurde Kopp von der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern zum neuen Landesbischof gewählt.

# ADVENTSANDACHTEN - „JETZT IST DIE ZEIT“

Das Kirchentagsmotto passt auch gut für die Adventszeit. Wir stellen uns auf eine besondere Zeit ein. Wir sind eingeladen offen und verbunden zu leben. Damit wir an Weihnachten erleben können: wir sind beschenkt!

Vier spätgotische Bildmotive des Hauptaltars von St. Jakob in Rothenburg o.d.T. und vom Nördlinger Familienaltar begleiten uns bei den Adventsandachten. Wie in einem Film führen sie uns die wichtigsten Szenen bis zu Christi Geburt vor Augen. Lukas hat sie in seinem Evangelium beschrieben. Der Maler Friedrich Herlin hat sie ins Bild gesetzt. Seine Motive haben wir in den Andachten auf einer Karte vor Augen.

Wir sind eingeladen, Wort und Bild auf uns wirken zu lassen und so anzukommen im Advent.



- ☞ Donnerstag, 7. Dezember: Motiv „offen“
- ☞ Donnerstag, 14. Dezember: Motiv „verbunden“
- ☞ Donnerstag, 21. Dezember: Motiv „beschenkt“

Wo? ☞ Gemeindezentrum

Wann? ☞ 19.00 Uhr

# Adventsgottesdienste in der Täufer Johannes Kirche

---

## 1. Advent



Familiengottesdienst  
mit den Kinderchören,  
Kirchenkaffee, Adventsbasar

## 2. Advent



10.00 Uhr, Trad. Gottesdienst  
18.00 Uhr, Jugendgottesdienst

## 3. Advent



Meditativer Gottesdienst  
mit Posaunenchor

## 4. Advent, Heiligabend



Familiengottesdienst,  
Christvesper,  
Christnacht mit Friedenslicht



**„Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.“**

1. Korinther 16,14

Das Wort des Apostels Paulus ist nur ein Sätzlein und doch ein großes, übergroßes Wort. Kann er hineinwirken ins Klein Klein unseres Alltags? Dahinein, wie wir miteinander umgehen, miteinander leben – in der Familie, im Beruf, in der Nachbarschaft?

Gedanken des Dichters Johann Peter Hebel könnten da weiterhelfen:

„Gebrauche nie ein hartes Wort, wo ein mildes seine Dienste tut. Dieser Rat gründet sich schon auf eine allgemeine Regel, dass wir, was wir auch tun mögen, nicht mehr Kraft anwenden als zur Erreichung des Zwecks nötig ist, damit wir nicht in dem einen Falle etwas Überflüssiges, in dem anderen etwas Verkehrtes, beide Male etwas Törichtes tun. Verachte meinen Rat, und du bereust es einst. Du wirst mit Gewalt nie erzwingen, was das Wohlwollen um ein gutes Wort, um einen freundlichen Blick, wohlfeil genug, zu gewähren bereit ist.

**Soll ich dir eine altbekannte Fabel in Erinnerung bringen?**

Der Sturmwind und die Sonne gingen damit um, einen Wandersmann den

Mantel auszuziehen. Der Sturmwind schnaubte, tiefer hüllte er sich in seinen Mantel ein. Die Sonne schien. Da wird ihm wohl und warm, und er legt freiwillig den Mantel ab.“

Ganz vernünftig-nachvollziehbare Gründe findet Hebel, damit wir füreinander freundliche, liebevolle Worte und auch Blicke finden. Um wieviel mehr sollte es denen einleuchten, die glauben, dass Gott selbst ihnen mit freundlichen Worten und Blicken begegnet. Das glauben wir als Christinnen und Christen. An Weihnachten feiern wir die Menschenfreundlichkeit Gottes ganz ausdrücklich.

Lassen wir uns von der Jahreslosung fragen: Wo können wir wärmende Worte finden, die den anderen nicht frösteln machen? Wie können wir entwaffnend sprechen ohne bloßzustellen? Wie können wir auch über schwierige Themen so reden, dass wir uns auseinander-setzen und doch zusammen-bleiben? Hassrede und Unversöhnlichkeit gibt es übergenuß auf dieser Welt. Die Jahreslosung regt uns an zu liebevollem Gegensteuern im Namen des Gottes, der die Liebe ist.

*Pfarrer Wolfram Henning*

# WINTERKIRCHE - GOTTESDIENST, EIN WENIG ANDERS!

Es war im vergangenen Winter aus der Not geboren: Wir zogen für unsere Gottesdienste zwischen der Weihnachtszeit und Ostern ins Gemeindehaus. So hofften wir Energie zu sparen und unsere Heizkosten im Rahmen zu halten. Was als reine Sparmaßnahme gedacht war, entpuppte sich als innovative Erfahrung. Wir entdeckten unseren Gemeindehaussaal als einen Raum mit einer wunderbar freundlichen und angenehmen Gottesdienst-Atmosphäre. Er lässt uns stark die Gemeinschaft und das Zusammensein spüren – und er ist auch wärmer als die Kirche.

### Auch dieses Jahr wieder

Aufgrund dieser guten Erfahrungen hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, auch dieses Jahr **zwischen dem 2. Sonntag nach dem Epiphaniastag (14. Januar) und dem Sonntag Judika in der Passionszeit (17. März) die Gottesdienste im Gemeindehaus** zu feiern.

Warum nur in dieser Zeit? Der Kirchenvorstand findet, dass die besinnlichen Advents-Gottesdienste und die festlichen Gottesdienste um das Weihnachts- und das Osterfest den Kirchenraum brauchen.



### Bekanntes und Neues

Wie im vergangenen Jahr wird nach jedem Gottesdienst im Gemeindehaus wieder zum Kirchenkaffee eingeladen. Es ist schön, nicht gleich auseinander zu gehen, sondern ein wenig dazubleiben, etwas zu trinken und sich zu unter-

halten. „Gemeinde“ bedeutet ja auch „Gemeinschaft“ und das kann man beim Kirchenkaffee erleben.

Etwas Neues wird es zum Abschluss der Winterkirchenzeit an drei Sonntagen geben: eine **Predigtreihe**. Das heißt: an drei Sonntagen wird nicht über den vorgeschlagenen Bibeltext gepredigt, sondern über bibl. Texte, die zu **einem interessanten Thema** etwas sagen. Um welches Thema es geht, ist noch nicht ganz heraus. Lassen Sie sich überraschen! Auf jeden Fall lohnt es sich, zur Winterkirche in den Gottesdienst zu kommen – wie eigentlich immer.

### Wir haben gespart

Übrigens haben wir durch die Winterkirche unseren Energie-Verbrauch in der Kirche um ein Viertel und im Gemeindehaus immerhin um ein Sechstel gesenkt. Ein Gewinn für unsere Kasse und die Umwelt!

*Gerhard Scharrer*

### Orgelbasar 2023

Nach dem Gottesdienst am Erntedankfest lud der Orgelbauverein wieder zum Orgelbasar ein. Zu Beginn gab es ein Ständchen der Kinderchöre, das Kantordin Lösch zusammen mit den Kindern vorbereitet hatte. Danach wurden fast alle Marmeladen und Chutneys verkauft, außerdem blieben Viele zum herzhaften oder süßen Imbiss. Auch diesmal hat es sich wieder gelohnt. Einmal, weil viele die Möglichkeit nutzten miteinander zu essen und ins Gespräch zu kommen. Zum anderen, weil für den Erhalt unserer Orgel 402,00 Euro zusammenkamen.

Vielen Dank allen, die sich für den Orgelbasar engagiert haben, zum Beispiel durch Kuchenbacken oder Einkochen, durch Aufbauen oder Schmücken, aber auch beim Einkaufen und Mitessen.

Geld wird für unsere Orgel weiter gebraucht. Im Jahr 2022 mussten für Instandhaltungsmaßnahmen insgesamt 1712,00 Euro aufgebracht werden. Der Orgelbauverein konnte diese Kosten übernehmen und damit die Finanzen der Kirchengemeinde entlasten.

*Wolfram Henning, 1. Vorsitzender*

---

### Förderungsverein – Wir sagen „Danke“ und suchen Bastler/innen

Mit dem letzten Adventsbasar hat **Heidi Falk** ihren Einsatz für den Oster- und Adventsbasar des Förderungsvereines beendet. Über Jahrzehnte hinweg hat sie mit Geschmack und liebevollen Basteleien die Basare maßgeblich bestückt. In vielen Sonthofer Wohnungen finden sich ihre tollen gehäkelten Kuschtierchen. Sie hat nie irgendwelche Kosten ihrerseits dabei angegeben. Über viele Jahre hin hat sie die Basare auch organisiert und betreut. Vielen Dank für diesen tollen und zeitintensiven Einsatz, der dem Verein über die Jahre einen verlässlichen Spendenbetrag gesichert hat.

Jetzt sind wir auf der Suche nach einer oder mehreren Nachfolger/innen, die als

Team die Tradition der Basare weiterführen. - Wenn Sie gerne kreativ sind und den Erhalt unserer Kirche und unseres Gemeindehauses unterstützen wollen, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt.

Es geht darum, für den Osterbasar am Palmsonntag und für den Adventsbasar am Wochenende des 1. Advents österliche/frühlingshafte bzw. adventlich / weihnachtliche Basteleien zu erstellen. Beim Basteln, Häkeln, Kartengestalten oder anderen Kreationen sind keine Grenzen gesetzt.

Ich würde mich freuen, wenn wir Nachfolger/innen für Heidi Falk fänden.

*Vorsitzender Gerhard Scharrer*



## Neues vom Grünen Gockel

### IM ZEICHEN DES GRÜNEN GOCKELS – „FIR ISER SCHÖPFUNG DAHUIM!“

Bei der letzten Sitzung unseres Umweltteams ließen wir das vergangene Jahr Revue passieren. – **Fazit:**

- Wir sind überaus glücklich und stolz über unsere Umweltzertifizierung. – Wir sind Grüner Gockel.
- Wir haben uns dabei auch nicht von den Corona-Einschränkungen aufhalten lassen. Dies hat unseren Teamgeist erst recht gestärkt.
- Wir haben nachwievor ein klares Ziel vor Augen: Unsere Schöpfungsleitlinien „fir iser Schöpfung dahuim!“

**Unsere Kindertagesstätten** haben sich mit vielen Projekten eingebracht wie:

- Filzen unseres Grünen Gockels
- Schöpfungsgeschichte in Bildern
- Nistkastenprojekt
- Baumpflanzaktionen
- Bienenprojekt
- Kräuterhochbeet
- Upcycling

Der Grüner Gockel hat sich und seine Arbeit an Erntedank in Bad Hindelang und beim Johannisfest in Sonthofen vorgestellt.

Er hat zu **Exkursionen** zu den Themen „Trinkwasser im Oberallgäu“, „Zukunft Bergwald“ und „Sonthofer ÖkoPark – Umweltschutz mittendrin“ eingeladen.

Unser Umweltteam darf nach getaner Arbeit allerdings nicht die Hände in den Schoß legen, denn „nach der Zertifizierung ist vor der Zertifizierung!“

Im Umweltprogramm unserer Kirchengemeinde wurden per Beschluss des Kirchenvorstandes ambitionierte Aufgaben festgeschrieben, die fristgerecht abzarbeiten sind.

Das Programm finden sie im Umweltbericht unserer Kirchengemeinde, den wir anlässlich der Umweltzertifizierung „Grüner Gockel“ erstellt haben.

#### **Transparenz ist uns wichtig.**

Der Umweltbericht liegt in unseren kirchlichen Einrichtungen aus. Anhand des Programms können sie unsere Arbeit mitverfolgen, ganz besonders dann, wenn sie an unseren Umweltmeetings oder Aktionen teilnehmen möchten. – Wir würden uns sehr darüber freuen.

Wir werden auch künftig über unsere Arbeit berichten.

#### **Zwei große Herausforderungen in 2024**

- Nachhaltige CO<sub>2</sub>-Reduktion durch Stromtarifwechsel auf **ÖkoStrom**
- Mittelfristige Umstellung der Gasheizung im Gemeindehaus und der Ölheizung in der Kirche unter Einbeziehung eines Energieberaters

*Hans Ehrenfeld  
Umweltmanagementbeauftragter*



EVANGELISCHE JUGEND  
ALLGÄU

## Infos – Evangelische Jugend

---

Auch in der evangelischen Jugend in Kempten neigt sich das Jahr dem Ende zu und viele Veranstaltungen liegen hinter uns. Im Dezember ist es bei uns ruhig – bei viel Trubel rund um das Weihnachtsfest, den Jahreswechsel finden überall viele Aktionen statt und auch die Jugendlichen spürten von Termin zu Termin. Aber im nächsten Jahr stehen wieder viele Aktionen, Freizeiten und Gottesdienste in der EJ satt. Wir freuen uns auf alles was kommt und auf jeden und jede die wir dabei begrüßen dürfen. Seht selbst was stattgefunden hat und was kommen wird.

### Rückblick – Was wir erlebt haben ...

- 21.-24.09.23 NachKonfiCamp bei WDL
- 30.09.23 Kirchenkreistag in Memmingen
- 08.10.23 Ökumenischer Jugendgottesdienst
- 27.10.-01.11.23 Grundkurs
- 02.11.23 1. Hilfe Kurs
- 05.11.23 Konfi-Start Gottesdienst
- 10.-12.11.23 Herbstkonvent
- 24.-26.11.23 Spielefreizeit für Jugendliche

### Termine – Was Du mit uns erleben kannst ...

- 08.12.23 Ökumenischer Worship Eve
- 09.12.23 Adventsfeier
- 13.01.24 Lasertag
- 19.-21.01.24 Kirchenkreiskonferenz
- 03.02.24 Rodeln
- 22.-25.01.24 Konfi Camp Kempten

### Termine Jugendgruppe im Jugendwerk

01.12.23 | 15.12.23 | 12.01.24 | 26.01.24 | 09.02.24

Ihr könnt euch für alles per Flyer oder auf Evangelische Termine anmelden! Wenn ihr Lust habt noch mehr Eindrücke von den Aktionen zu haben, dann schaut gerne mal auf unserer Homepage vorbei und auf die Galerie da gibt es ganz viele Fotos. Die Aktuellen Angebote findet ihr immer auf unserer Homepage [www.ej-allgaeu.de](http://www.ej-allgaeu.de), auf Instagram „ej\_allgaeu“, Facebook „Evangelische Jugend Allgäu“ und auf Evangelische Termine.

## Dankeschön den Förderern unseres Gemeindebriefes

---

### Herzlichen Dank allen Firmen,

die uns beim Gemeindebrief finanziell unterstützen:

#### Sonthofen

- ☞ Malerbetrieb Bunk, Margarethen 2
- ☞ Merk Bürobedarf, Bahnhofstraße 11
- ☞ Radcenter Hermann, Eichendorffstr. 1
- ☞ Sparkasse Allgäu, Oberallgäuer Platz 1
- ☞ Allgäuer Volksbank eG, Promenadestr. 9
- ☞ Der Hirschbräu - Privatbrauerei, Grüntenstr. 7
- ☞ Computertechnik Osterhammer, Marktstraße 29
- ☞ Stuckateurmeister Laskowski, Hindelanger Str. 37
- ☞ Lumen Bestattungen Harald Wölfle, Grüntenstr. 17
- ☞ Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG, Marktstr. 11
- ☞ Robert Marquardt Gefahrgutbüro, Am Königsbächle 3
- ☞ Fahrschule von Bressendorf GmbH, An der Eisenschmelze 2
- ☞ Wirthensohn Bäckerei und Konditoreibetrieb GmbH, Schlosstr. 1

#### Bad Hindelang

- ☞ Holzbau Benninghoff GmbH, Am Auwald 11
- ☞ Entsorgungsfachbetrieb Maurer, Am Auwald 14
- ☞ Elektro Lipp e.K., Hauptstr. 28, Vorderhindelang

#### Blaichach

- ☞ Bestattungsdienst Elvira Wölfle, Burgberger Str. 9
- ☞ Schmaus-Catering & Lounge, Immenstädter Str. 1



# Ökumenischer Weltgebetstag 2024 aus Palästina



## Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den Weltgebetstag 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1-7 können in der aktuellen Situation

tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden.

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christ\*innen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

Das Deutsche Komitee hofft, dass der WGT 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

*WGT der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*

### Herzliche Einladung ...

... an Frauen **und** Männer, den Weltgebetstag ökumenisch zu feiern.

- ☞ **Freitag, 1. März 2024, 19.00 Uhr**
- ☞ **Pfarrheim Maria Heimsuchung, Metzler-Str. 19, Sonthofen**

## Aufruf zur 65. Aktion „Brot für die Welt“



Wir bitten sie auch bei der diesjährigen Aktion „Brot für die Welt“ wieder um die Unterstützung konkreter Projekte.

### Projekt Kenia – Teufelskreis durchbrochen

Früher hatten mein Mann und ich ständig Streit: Sollten wir Essen kaufen oder Saatgut? Sollen die Kinder zur Schule gehen oder aufs Feld? Um mit drei Kindern über die Runden zu kommen, haben wir auf den Feldern anderer Leute gearbeitet. Mehr schlecht als recht hat sich mein Mann nebenher um unseren Acker gekümmert.

Dank des Projektes haben wir diesen Teufelskreis durchbrochen: Wir kennen jetzt viele verschiedene Anbaumethoden. Dank der Spar- und Kreditgruppe konnten wir Saatgut kaufen und unseren Hof erweitern. Dort wachsen jetzt Maniokbüsche, Obst, Gemüse und Kaffee. Von dem Ertrag

konnten wir sogar Vieh kaufen: eine Kuh, drei Ziegen und 22 Hühner. Neulich hat die Kuh drei Kälber geworfen, so bauen wir uns nach und nach etwas auf. Schulgeld ist nun kein Problem mehr für uns – und vor Kurzem haben wir ein zusätzliches Feld gepachtet, um noch mehr Mais anbauen zu können. *Pauline Maiyo, 47 Jahre alt, Kenia.*

### Bangladesch – Nie mehr hungern müssen

Meine Frau und ich waren früher sehr arm und hatten große Probleme, unsere fünf Kinder satt zu bekommen. Aber jetzt haben wir diese gute Regelung: Jeder von uns legt in den Zeiten, wo wir ausreichend zu essen haben, von der Ernte eine Handvoll Reis pro Mahlzeit zurück in den Rokkhagola-Speicher. Und wenn es uns an Essen mangelt, können wir uns dort Reis nehmen oder kostenlos Geld leihen, um Nahrungsmittel zu kaufen. Ich habe jetzt keine Angst mehr, hungern zu müssen.

Ich konnte als Kind nie zur Schule gehen. Als Indigener wurde ich oft diskriminiert. Ich wünsche mir sehr, dass wir es durch Aufklärungsarbeit schaffen, gemeinsam in Würde zusammenzuleben. Das möchte ich gern noch erleben, bevor ich sterbe.

*Bishu Soren, 66 Jahre, Bauer aus Gordaing, Bangladesch.*

Mehr zu den Projekten finden Sie unter [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de).

**Spenden** können Sie mit den **ingelegten Überweisungsträgern** oder bar, indem Sie Ihre Spende in die beiliegenden **Tüten** geben.

Wenn Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse darauf schreiben, lassen wir Ihnen gerne eine **Spendenquittung** zukommen.

## Gottesdienstplan

	 <b>10.00 Uhr</b>	<b>Täufer Johannes Kirche, Sonthofen</b>		<b>Dreifaltigkeitskirche Bad Hindelang</b> 
So	03.12.23, <b>1. Advent</b>	Familiengottesdienst mit Kinderchören, anschl. Adventsbasar im GZ 	So	03.12.23, <b>1. Advent</b> 09.30 Uhr
So	10.12.23, <b>2. Advent</b>	Traditioneller Gottesdienst 		
So	17.12.23, <b>3. Advent</b>	Moderner Gottesdienst mit Posaunenchor	So	17.12.23, <b>3. Advent</b> , meditativ, Flöten, anschl. Adventsfeier <b>14.00 Uhr</b>
		<b>10.00 Uhr, Mini-Gottesdienst, Gemeindezentrum</b>		
So	24.12.23, <b>Heiligabend</b>	<b>15.00 Uhr</b> , Familiengottesdienst mit Kinderchören <b>16.30 Uhr</b> , Christvesper mit Saxophon und Orgel <b>18.00 Uhr</b> , Christvesper mit Posaunenchor und Orgel <b>18.00 Uhr</b> , Christvesper, ☞ <b>Ofterschwang</b> <b>23.00 Uhr</b> , Christnacht mit Orgel mit Friedenslicht der Pfadfinder	So	24.12.23, <b>Heiligabend</b> Familiengottesdienst ☞ <b>16.00 Uhr</b> Christvesper ☞ <b>18.00 Uhr</b>  Christnacht ☞ <b>21.00 Uhr</b>
Mo	25.12.23, <b>1. Weihnachtstag</b>	Musikalischer Gottesdienst mit JohannesChor 	Mo	25.12.23 09.30 Uhr 
Di	26.12.23, <b>2. Weihnachtstag</b>	Musikalischer Gottesdienst mit Posaunenchor		
So	31.12.23, <b>Silvester</b>	<b>15.30 Uhr</b> , Ökumenischer Gottesdienst mit Posaunenchor, ☞ <b>Seifriedsberg</b> <b>17.00 Uhr</b> , Traditioneller Gottesdienst 	So	31.12.23, <b>Silvester</b> <b>19.00 Uhr</b> 
Mo	01.01.24, <b>Neujahr</b>	<b>17.00 Uhr</b> , Traditioneller Gottesdienst	Mo	01.01.24, <b>Neujahr</b> <b>19.00 Uhr</b>
Sa	06.01.24, <b>Epiphania</b>	<b>17.00 Uhr</b> , Musikalischer Gottesdienst mit Stubenmusik 	Sa	06.01.24, <b>Epiphania</b> 09.30 Uhr 
So	07.01.24, <b>Winterkirche</b>	Traditioneller Gottesdienst		
So	14.01.24, <b>Winterkirche</b>	Traditioneller Gottesdienst ☞ <b>Gemeindezentrum</b>  	So	14.01.24 09.30 Uhr
So	21.01.24, <b>Winterkirche</b>	Moderner Gottesdienst mit CrossOver ☞ <b>Gemeindezentrum</b>  <b>18.30 Uhr</b> , Ökumenischer Gottesdienst ☞ <b>Gemeindezentrum</b>		
So	28.01.24,	Traditioneller Gottesdienst ☞ <b>Täufer Johannes Kirche</b>  anschl. <b>Konzert der Bläserphilharmonie</b> ☞ <b>Täufer Johannes Kirche</b>	So	28.01.24 09.30 Uhr 
So	04.02.24, <b>Winterkirche</b>	Traditioneller Gottesdienst ☞ <b>Gemeindezentrum</b> 		
So	11.02.24, <b>Winterkirche</b>	Traditioneller Gottesdienst mit Reimpredigt ☞ <b>Gemeindezentrum</b>  	So	11.02.24, Reimpredigt 09.30 Uhr
So	18.02.24, <b>Winterkirche</b>	Moderner Gottesdienst ☞ <b>Gemeindezentrum</b> 		
So	25.02.24, <b>Winterkirche</b>	Traditioneller Gottesdienst, Beginn Predigtreihe ☞ <b>Gemeindezentrum</b>  	So	25.02.24 09.30 Uhr 
So	03.03.24, <b>Winterkirche</b>	Traditioneller Gottesdienst ☞ <b>Gemeindezentrum</b> 		
<b>Veranstaltungen</b>			<b>Zeichenerklärung:</b>	
Sa	02.12.23, 17.00 Uhr	Adventskonzert, TJK, Sonthofen; anschl. Adventsbasar	 <b>Heiliges Abendmahl:</b> HA	GZ: Gemeindezentrum
So	03.12.23, um 11.00 Uhr	Adventsbasar nach Familiengottesdienst zum 1. Advent, GZ, Sonthofen	 Agape	DFK: Dreifaltigkeitskirche
Fr	01.03.24, 19.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag, kath. Pfarrheim Maria Heimsuchung, Sonthofen	 mit Wein	TJK: Täufer Johannes Kirche
Fr	01.03.24, 19.30 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag, kath. Pfarrheim, Bad Hindelang	 mit Traubensaft	 Kirchenkaffee

## Gruppen und Kreise

<b>Bibelgespräche mit Pfarrer Henning</b>		
05.12.23	Machet die Tore weit! (Psalm 24)	
09.01.24	Freude am Haus Gottes (Psalm 84)	
06.02.24	Begeistert von Gott (Psalm 8)	
19.03.24	Mein Gott, warum hast du mich verlassen? (Psalm 22)	
<p>☞ <b>Dienstags, neue Uhrzeit: 19.00 Uhr,</b></p> <p>☞ Sonthofen, Gemeindezentrum, 1. Stock</p>		
<b>Frühstückstreff für alle, die den Tag gemeinsam beginnen wollen.</b>		
Mittwoch, 06.12.23	Mittwoch, 31.01.24	
Mittwoch, 20.12.23	Mittwoch, 28.02.24	
Mittwoch, 17.01.24	Mittwoch, 13.03.24	
☞ 09.30–11.00 Uhr, Sonthofen, Gemeindezentrum		
<b>Donnerstagstreff</b>		
30.11.23	Tanzen im Sitzen	W. Paulus-Kruck
14.12.23	☞ Wir feiern Advent	Team
11.01.24	Gedanken zur Jahreslosung	W. Henning
25.01.24	Tanzen im Sitzen	W. Paulus-Kruck
08.02.24	☞ Wo finde ich Unterstützung im Alter?	Katharina Wagner, Sozialpädagogin
22.02.24	Tanzen im Sitzen	W. Paulus-Kruck
<p>☞ Die Referate <b>und das Tanzen im Sitzen</b> beginnen um 15.00 Uhr,</p> <p>☞ Sonthofen, Gemeindezentrum</p> <p>☞ ausführlichere Erläuterungen zum Donnerstagstreff auf S. 21</p>		
<b>Literaturkreis</b>		
<b>Buchbesprechung:</b> Infos bei Rosemarie Kuen, ☎ 08321/85305		

## Donnerstagstreff – ausführlich

---

Bei den Nachmittagen mit Thema werden ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen gereicht. Mit dem Thema beginnen wir um 15.00 Uhr. Das Tanzen im Sitzen startet ebenfalls um 15.00 Uhr.

### 30.11.23 **Tanzen im Sitzen**

mit Waltraud Paulus-Kruck

### 14.12.23 **Wir feiern Advent**



Herzliche Einladung zu einem adventlichen Nachmittag mit Gesang, Gebäck und Gedanken zum Advent.

Mit dem Team des Donnerstagstreffs und Pfarrer Henning.

### 11.01.24 **Gedanken zur Jahreslosung**



Mit Gedanken, Gespräch und Liedern nähern wir uns der neuen Jahreslosung: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Mit Pfarrer Henning.

### 25.01.24 **Tanzen im Sitzen**

mit Waltraud Paulus-Kruck

### 08.02.24 **Wo finde ich Unterstützung im Alter?**



Wie in jedem Lebensalter kann man auch als Senior/in an seine oder ihre psychischen Grenzen kommen. Was und wer hilft einem dann?

Dazu informiert uns Katharina Wagner. Sie ist Sozialpädagogin und arbeitet im Sozialpsychiatrischen Zentrum der Diakonie Allgäu in Immenstadt. Auch für unsere Fragen wird Zeit sein.

### 22.02.24 **Tanzen im Sitzen**

mit Waltraud Paulus-Kruck

# Gruppen und Kreise



VERBAND CHRISTLICHER  
PFADFINDERINNEN UND  
PFADFINDER

Pfadfinder <http://www.vcp-sf.de>

eMail: [stafue@vcp-sf.de](mailto:stafue@vcp-sf.de)

<b>Stammesführung: Matteo Diesel</b> ☎ 0157 33885254 ☞ Gemeindezentrum			
<b>Aliyah Heimrath</b>			
<b>Tobias Hofmann</b>			
Sippe	Alter	Freitags	Leitung
<b>Wasserdrachen</b>	11-14 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Aliyah Heimrath Noel Can
<b>Tigerhaie</b>	6-10 Jahre	15.00–16.30 Uhr	Tobias Hofmann Constantin Rappl



<b>Chöre - Probezeiten</b>	☞ Gemeindezentrum Sonthofen
<b>Vokalensembles</b>	<b>Leitung: Marianne Lösch</b>
<b>JohannisChor</b>	Montag, 19.30 – 21.00 Uhr
<b>Spatzenchor</b>	(ab 4 Jahre) Mittwoch, 14.30 – 15.15 Uhr
<b>Kinderchor</b>	(ab 1. Klasse) Mittwoch, 15.30 – 16.15 Uhr
<b>Teeniechor</b>	(ab 4. Klasse) Mittwoch, 16.30 – 17.15 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	<b>Leitung: Roland von Bressendorf</b> Mittwoch, 20.00 – 22.00 Uhr ☞ Anfängerausbildung ist möglich
<b>Blockflötenensemble</b>	<b>Leitung: Dr. Myrthe Luitz</b> Donnerstag, 17.00 - 18.30 Uhr
 <b>Mutter-Kind-Gruppen</b>	☞ Gemeindezentrum Sonthofen ☞ Ansprechpartner: Pfarrbüro ☎ 08321/2466
 <b>Aktuelle Veranstaltungshinweise unserer Kirchengemeinden auf der Homepage</b>	☞ <a href="http://www.sonthofen-evangelisch.de">www.sonthofen-evangelisch.de</a> ☞ <a href="http://www.badhindelang-evangelisch.de">www.badhindelang-evangelisch.de</a>

**Samstag, 2. Dezember, 17.00 Uhr**

### **Adventskonzert**

Herzliche Einladung zum Adventskonzert mit dem JohannisChor, (dem Teeniechor), dem Posaunenchor und dem Flötenensemble der Täufer Johannis Kirche und Texten zum Advent.



---

**Sonntag, 3. Dezember, 1. Advent, 10.00 Uhr**

Familiengottesdienst mit den Kinderchören

---

**Sonntag, 10. Dezember, 2. Advent, ☞☞☞ 09.45 Uhr**

Am 2. Adventssonntag spielt die Kirchenmusikerin Marianne Lösch zur Einstimmung in den Gottesdienst Orgelmusik zum Advent „Wachtet auf“ in Werken von J.S. Bach, Johann G. Walther und Gottfried Homilius.

---

**Samstag, 24. Dezember, Heilig Abend, 15.00 Uhr**

### **Familiengottesdienst mit Krippenspiel**

Die Kinderchöre der Täufer JohannisKirche singen und spielen die Geschichte der Heiligen Nacht.

## **„So WEIT DER WEG“**

Maria und Josef leben in Nazareth, als ein Bote des Kaisers Augustus dazu aufruft, nach Betlehem zu ziehen, um sich mit dem ganzen Volk zählen zu lassen. Der Weg ist für Maria, die hochschwanger ist, sehr beschwerlich. Alle Wirte weisen sie ab, weil kein Platz in ihrer Herberge ist, bis ihnen eine Wirtsfrau einen Stall als Unterschlupf anbietet, wo Jesus geboren wird.

Die Hirten, die auf dem Feld ihre Schafe hüten, spüren, dass in dieser Nacht etwas Besonderes geschehen wird. Durch den Gesang der Engel erfahren sie von Christi Geburt und machen sich auf den Weg nach Bethlehem.



**Sonntag, 24. Dezember,  
Heilig Abend, 16.30 Uhr**

- ☞ **Christvesper**  
Christvesper mit Saxophon  
(Vanessa Gebhart) & Orgel

**Sonntag, 24. Dezember,  
Heilig Abend, 18.00 Uhr**

- ☞ **Christvesper**  
mit Posaunenchor & Orgel

**Sonntag, 24. Dezember,  
Heilig Abend, 23.00 Uhr**

- ☞ **Gottesdienst zur Christnacht**  
mit weihnachtlicher Orgelmusik

**Montag, 25. Dezember,  
1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr**

- ☞ **Musikalischer Gottesdienst**  
mit dem JohannisChor

**Dienstag, 26. Dezember,  
2. Weihnachtstag, 10.00 Uhr**

- ☞ **Musikalischer Gottesdienst**  
mit dem Posaunenchor

**Samstag, 6. Januar,  
Epiphania, 10.00 Uhr**

- ☞ **Musikalischer Gottesdienst**  
mit Blockflötenensemble & Orgel



### Plan



Im September trafen wir - einige Mitglieder des JohannesChors - sich mit ihren Instrumenten, um „just for fun“ gemeinsam zu spielen. Auf den ersten Blick war es eine kuriose Besetzung: 2 Blockflöten, 3 Gitarren, eine Zither, eine Veeh-Harfe, ein Euphonium, dazu Klavier. Eine Woche später haben wir uns gleich wieder getroffen und die nächsten Stücke ausprobiert. Bereits am Sonntag, 29. Oktober gestalteten wir zusammen mit dem JohannesChor - in Abwesenheit

der ursprünglich geplanten Band Cross Over - unseren ersten Gottesdienst. „Plan B“ war geboren ... Es wird sicher nicht das letzte Projekt gewesen sein ...

InstrumentalistInnen jeder Art egal welchen Alters sind jederzeit herzlich willkommen mitzuspielen (bitte aber vorher Kontakt aufnehmen, da wir nicht regelmäßig proben). Von Flöten, Klarinetten über Streicher, Blechbläser, Gitarren, Percussion, ... jede/r ist eingeladen sich zu beteiligen. Es soll eine lebendige, offene Gruppe sein und bleiben, wo man sich auch spontan für ein Projekt entscheiden kann.

Kontakt über die Kirchenmusikerin Marianne Lösch (0170 7356944), über das Pfarrbüro (08321 2466) oder andere „Plan B“-Mitglieder.



Foto: Reinhold v. Zimmermann

## Schnupperkurs für Veeh-Harfe – Neuer Kurs am Abend!

Nach dem erfolgreichen Schnupperkurs im Oktober gibt es jetzt noch einen weiteren Kurs am Abend! Lernen Sie das Instrument kennen und spielen. Ziel und Wunsch wäre es, daraus einen dauerhaften Spielkreis erwachsen zu lassen.

Die Veeh-Harfe ist ein Saitenzupf-instrument, das ohne Notenkenntnisse gespielt werden kann. Eigens für das Instrument wurde eine einfache Notenschrift entwickelt. Notenschablonen, die zwischen Saiten und Resonanzkörper geschoben werden, ermöglichen ein Spielen „vom Blatt“. – Selbst musikalische Laien können so innerhalb kürzester Zeit dieses Instrument erlernen.



Angesprochen darf sich jeder jeden Alters fühlen. – Erwachsene erfüllen sich mit der Veeh-Harfe oft den Traum, nun doch noch ein Instrument spielen zu lernen und eine musikalische Gemeinschaft zu erleben. Gespielt werden können von Volksliedern, Chorälen, Kanons, einfachen klassischen Stücken bis zu modernen Liedern alle Arten von Musik – einstimmig, zweistimmig, mehrstimmig ... Erfahren Sie, wie viel Freude es macht, selbst und mit anderen Menschen zu musizieren. Der sanfte und zarte Klang der Veeh-Harfe wird sie verzaubern!

Veeh-Harfen oder Zauberharfen können mitgebracht werden oder für die Dauer des Kurses gegen eine Gebühr von 33,00 Euro ausgeliehen werden.

**Kursgebühr:** 39 Euro

**Termine:** Mittwoch jeweils 19:30 – 20:30 Uhr, Gemeindezentrum Täufer Johannis Kirche (Schillerstr. 12)

Mittwoch, 7. Februar

Mittwoch, 21. Februar

Mittwoch, 28. Februar

Mittwoch, 3. März

Anmeldung und nähere Informationen erhalten Sie bei:

Christine Weber, Tel.: 08321/4079355

**Anmeldeschluss: 15. Januar 2024**

Ich freue mich über Ihr Interesse!

## „WIR BESTIMMEN MIT!“

Die Kinder des Johannis Kindergartens haben sich ihr Jahresthema selbst ausgewählt. - Zur Auswahl standen drei Themen-bereiche:

### A. Anno dazumal (wie es früher einmal war)



### B. Unser Allgäu



### C. Bauernhof



Als Entscheidungshilfe dienten den Kindern die Veranschaulichung der Themengebiete.

Jede Kindergartengruppe erhielt eine Erläuterung zum jeweiligen Thema durch das pädagogische Personal.

Dadurch waren die Kinder in der Lage, sich ihre eigenen Gedanken zu den unterschiedlichen Möglichkeiten zu machen. Im Anschluss daran bekam jedes Kind einen Punkt und durfte diesen zu seinem Wunschgebiet kleben.

Im Laufe des Jahres finden in regelmäßigen Abständen Projekttage dazu statt.



Als **Sieger** ging eindeutig das **Thema Bauernhof** hervor!

## ZEITUNGSARTIKEL „WILLKOMMENSFEST“

Am 5. Oktober 2023 fand unser alljährliches Willkommensfest in der Täufer Johannes Kirche in Sonthofen statt.

Das Willkommensfest ist für das Kinderhaus Regenbogen ein besonderes Fest. Nicht nur weil es das neue Hortjahr begrüßt, sondern weil dort alle „neuen“ Kinder feierlich willkommen geheißen werden (daher auch der Name).

Bei diesem Fest ist die Atmosphäre in der Kirche magisch: Es wird gesungen, gebetet, geklatscht. In diesem Jahr spielten sogar die ErzieherInnen des Kinderhauses ein kleines Theaterstück vor, bei welchem sich mancher Erzieher zum gefrusteten Radiergummi verwandelte. So manches Kind konnte sich dabei vor Lachen kaum auf der Kirchenbank halten.





Ein weiterer Höhepunkt des Willkommensfestes ist die Medaillenüberreichung. Hierbei erhalten alle Kinder, die in diesem Jahr erstmalig den Hort besuchen, eine Medaille.

Sie stehen dafür im Altarraum und werden mit tosendem Applaus bei der Überreichung von den anderen Kindern gefeiert. Ein unvergesslicher Moment – nicht nur für die Kinder. Denn auch alle Eltern sind beim Willkommensfest herzlich eingeladen.

So wünschen wir – das Team des Kinderhauses Regenbogen – allen Kindern ein wunderschönes und aufregendes Hortjahr mit vielen tollen Erlebnissen und Momenten, in denen man vor Lachen vom Stuhl fällt.



# EXERZITIEN IM ALLTAG

- vom 27. Februar bis 25. März,
- jeden Dienstag, 19.30 - 21.30 Uhr,
- im Gemeindezentrum

Diese Exerzitien bieten Ihnen die Chance, sich in Ihrem Alltag eine Auszeit zu nehmen.

Nachzuspüren, was mich im Alltag aus der Spur bringt, nachzuspüren, welche Erfahrungen, Erlebnisse und Qualitäten mich dabei unterstützen, wieder zu mir und meinem inneren Frieden zu finden, kann meinen Blick auf das eigene Leben weit machen.

Wieder darauf vertrauen, dass ich angenommen bin mit all meinen Fehlern, mit meinen Stärken, mit allem wie ich bin, daraus kann ich Kraft und neue Ideen für meinen Alltag schöpfen.

Bei den wöchentlichen Treffen, dürfen wir in und mit Texten, Bildern, Ritualen, (Körper)-Gebeten, Liedern und gemeinsamem Austausch die Nähe und Begegnung mit anderen Menschen und Gott finden (= auch eine Defini-

tion des Begriffs „Exerzitien im Alltag“).

Bei den täglichen kleinen Atempausen für Ihre Seele zu Hause am Morgen oder Abend (ca. 10 – 15 Minuten) lassen Sie den „Gedanken der Woche“ auf sich wirken.



### Anmeldeschluss:

- 13. Februar 2023, im Pfarramt

### Kostenbeitrag

- 40,00 Euro für 5 Abende

Die Exerzitien finden bei einer Teilnahme ab 6 Personen statt;

eine Teilnahme an allen Abenden wird vorausgesetzt!

Das Treffen am 5. März beginnt eventuell erst um 20.00 Uhr!

Für weitere Infos steht Ihnen Harald Müller gerne zur Verfügung unter

- Telefon 0151 14464673 oder
- harald.mueller-oa@t-online.de



# PILGERN VON SONTHOFEN NACH ROM



**2014** waren wir das erste Mal beim Pilgern unterwegs. Vielleicht können sich manche noch an den Pilgertag an Maria Himmelfahrt von Oberjoch nach Sonthofen erinnern: es hat fast die ganze Zeit geregnet, trotzdem hatten wir einen schönen und intensiven gemeinsamen Tag.

**2024** können wir in unserer Kirchengemeinde also 10 Jahre Pilgern feiern! Gleichzeitig möchte unser Pilgerbegleiter Harald Müller 2024 eine berufliche Auszeit nutzen, um innerhalb eines Zeitraums von ca. 50 Tagen von Sonthofen nach Rom zu pilgern!

In diese lange Pilgerreise wird er dreimal „Mehrtagespilgern“ integrieren.

Bei folgenden Teiletappen bietet er die Möglichkeit zum Mitgehen an.

**1. Teiletappe:** Start am 1. April 2024 (Ostermontag) von Sonthofen über Bad Hindelang und Oberjoch ins Tannheimer Tal und dann weiter über den Fernpass bis Zams/Landeck (Inntal), dort Ankunft am 6. April; bis Nassereith gehen wir hauptsächlich auf dem Jakobsweg!

Der erste Tag (01.04.) kann auch einzeln als „Emmausgang“ bis Bad Hindelang oder Oberjoch mitgegangen werden; in Bad Hindelang feiern wir einen Gottesdienst mit Pilger- und Reisesegen!

**2. Teiletappe:** Start voraussichtlich am 16. April in Trient. Diese Pilgerwanderung geht zuerst durch das Etschtal und zweigt dann zum Gardasee ab. Ziel ist am 22. April 2024 Peschiera am südlichen Ende des Gardasees. Mit etwas Glück können wir den milden Frühling in Südtirol/Trentino genießen!

**3. Teiletappe:** Von Lucca geht es über San Gimignano nach Siena; Zeitraum voraussichtlich 2. - 10. Mai 2024. Dieser Weg ist „Toskana pur“ auf der Via Francigena, dem alten Pilgerweg von Genf nach Rom.

**Kosten** je nach Etappe zwischen 380,00 € und 570,00 € (ohne Fahrtkosten).

**Anmeldeschluss:** 10. Februar 2024.  
Weitere Infos und Anmeldung über Tel. 0151 14464673 oder per Mail: harald.mueller-oa@t-online.de

### **MEDITATIVER GOTTESDIENST UND ADVENTSFEIER AM 3. ADVENT**



Am Sonntag, den 17. Dezember, feiern wir um 14.00 Uhr einen meditativen Gottesdienst mit Flöten- und Orgelmusik in der Dreifaltigkeitskirche.

Im Anschluss laden wir ab 15.00 Uhr herzlich ein zu unserer Adventsfeier in den Gasthof Wiesengrund neben der Kirche.

Wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bis Donnerstag, den 7. Dezember, 12.00 Uhr, im Pfarramt Sonthofen (Tel.: 08321-2466).



### **Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass**

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den Weltgebetstag 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden.

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Die evangelischen und katholischen Weltgebetstags-Frauen aus Bad Hindelang laden zum ökumenischen Miteinander ein:

- ☞ **Freitag, 1. März 2024, 19.30 Uhr**
- ☞ **im katholischen Pfarrheim, Bad Hindelang**

# Anschriften

<b>Täufer Johannes Kirche</b> 87527 Sonthofen, Martin-Luther-Straße 6	<b>Vertrauensmann Kirchenvorstand</b> <b>Roland von Bressendorf</b> ☎ 08321/81804
<b>Dreifaltigkeitskirche</b> 87541 Bad Hindelang, Ostrachstraße 27	Mesner und <b>Hausmeister Sonthofen</b> <b>Mario Espinal Palavicine</b> ☎ 08321/2466
<b>Pfarramt Sonthofen</b> ☎ 08321/2466 Schillerstraße 12 ☎ 08321/81110 pfarramtsonthofen@elkb.de www.sonthofen-evangelisch.de	<b>Mesner Bad Hindelang</b> ☎ 08321/2466
<b>Sekretärinnen:</b> Cordula Martin Marion Zobel Montag-Freitag (außer Dienstag) 9.00–12.00 Uhr Mittwoch 14.00–18.00 Uhr	<b>Kirchenmusikerin</b> <b>Marianne Lösch</b> ☎ 08191/4286771
<b>Pfarrbüro Bad Hindelang</b> ☎ 08324/586 Schillerstraße 12 ☎ 08324/94212 87527 Sonthofen pfarramt.badhindelang@elkb.de www.badhindelang-evangelisch.de	<b>Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu</b> <b>Betreuungen</b> ☎ 08321/68660 Herderstraße 3 ☎ 08321/68662
<b>Pfarrerin Antje Pfeil-Birant</b> ☎ 08321/6748291 <b>Sekretärin:</b> Monika Benninghoff Dienstags 08.00–11.00 Uhr	<b>Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH</b> Martin-Luther-Straße 10b ☎ 08321/660120
<b>Pfarrer Gerhard Scharer</b> Sonthofen, Schillerstr. 12 ☎ 08321/1784 Sprechzeit: nach Vereinbarung	<b>Kindertagesstätten Geschäftsleitung:</b> <b>Susanne Beckers</b> ☎ 08321/608981 geschaeftsleitung@evang-kitas.de
<b>Pfarrer Wolfram Henning</b> Sonthofen, Baumannstr. 11a ☎ 08321/618631 Sprechzeit: nach Vereinbarung	<b>Johannis Kindertagesstätten</b> Berghofer Straße 4 <b>Leitung: Ursula Schopp</b> <b>Johannis Kindergarten</b> ☎ 08321/3331 <b>Kinderkrippe Arche Noah</b> ☎ 08321/6076103 info@kindergartenjohannis.de http://kindergartenjohannis.e-kita.de
<b>Pfarrerin Antje Pfeil-Birant</b> Sonthofen, Weststraße 1 ☎ 08321/6748291 Sprechzeit: nach Vereinbarung	<b>Kinderhaus Regenbogen</b> Hindelanger Straße 21 A <b>Leitung: Christina Gerbig-Feick</b> <b>Kinderhaus Regenbogen</b> ☎ 08321/87023 kinderhaus@regenbogen-sonthofen.de http://kinderhausregenbogen.e-kita.de

## Bankverbindungen

<b>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Sonthofen</b> Sparkasse Allgäu IBAN: DE95 7335 0000 0000 005652 BIC: BYLADEM1ALG	<b>Orgelbauverein</b> Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG IBAN: DE33 7336 9920 0000 0808 10 BIC: GENODEF1SFO
<b>Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Hindelang</b> Sparkasse Allgäu IBAN: DE90 7335 0000 0000 236505 BIC: BYLADEM1ALG	<b>Diakonisches Werk Kempten, Diakonie Oberallgäu</b> <b>Betreuungen</b> Sparkasse Allgäu IBAN: DE29 7335 0000 0000 0019 90 BIC: BYLADEM1ALG
<b>Förderungsverein Evangelisches Gemeindezentrum e.V.</b> Volksbank Sonthofen IBAN: DE78 7339 0000 0000 537403 BIC: GENODEF1KEV	<b>Sozialstation der Caritas u. Diakonie gGmbH</b> Sparkasse Allgäu IBAN: DE10 7335 0000 0320 0080 48 BIC: BYLADEM1ALG

# Flötenensemble - Outdoor | „Plan B“ - Neue Kirchenmusikgruppe



Fotos: Flötenensemble



Foto: Reinhold von Zimmermann